

PHILOLOGICA GERMANICA

11

HELDEN UND HELDENSAGE

Otto Gschwantler zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von

HERMANN REICHERT UND GÜNTER ZIMMERMANN

1990

FASSBAENDER · WIEN

Inhalt

Heinrich BECK, Eddaliedforschung heute: Bemerkungen zur Heldenlied-Diskussion	1
Helmut BIRKHAN, Der Held, sein Schicksal und sein Glück in einigen keltischen Traditionen des Mittelalters	25
Karl BRUNNER, Ein „Land“ den „Nibelungen“	45
Klaus DÜWEL, Das altnordische ‚Hildebrandslied‘ nach Wolfgang LANGE	57
Alfred EBENBAUER, <i>Antelan</i> – Kurze Bemerkungen zu einem Zwergenkönig	65
Evelyn Scherabon FIRCHOW, Altisländische Textedition am <i>fin de siècle</i> : Die Ausgaben des <i>Möðruvallabók</i> (1987) und des <i>Elucidarius</i> (1989)	75
Peter HALLBERG, Wie wird ein Held in der altisländischen Dichtung genannt?	87
Werner HOFFMANN, Nibelungenromane	113
Heinz KLINGENBERG, Harbarðzlióð. Individuelles und überindividuelles Erzählen	143
Edith MAROLD, Sagengestalt und Kontext. Die Hildesage in wechselnden Kontexten	187
Robert NEDOMA, Zu den Frauenfiguren der ‚ <i>Þiðreks saga af Bern</i> ‘	211
Teresa PÀROLI, The Tears of the Heroes in Germanic Epic Poetry	233
Edgar C. POLOMÉ, Starkað: Óðinn- or Þórr-Hero	267
Hermann REICHERT, Autor und Erzähler im ‚Nibelungenlied‘. Seine Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Bildung, Trinkgewohnheiten und sonstigen Charakteristika	287
Kurt SCHIER, Sammlung, Wiederbelebung und Neudichtung von Heldenballaden auf den Färöern zu Beginn des 19. Jahrhunderts: historische Voraussetzungen und Konsequenzen	329
Ute SCHWAB, Einige Gebärden des Todesrituals in der ‚Rabenschlacht‘	359
Rudolf SIMEK, Ein Saga-Anti-Held. Über die ethischen Vorstellungen in der ‚ <i>Fóstbræðra saga</i> ‘	395
X Elfriede STUTZ †, Über die Einheit und die Einzigartigkeit der Siegfried-Gestalt	411
Norbert VORWINDEN, Kampfschilderung und Kampf motivation in mittelalterlicher Dichtung. Zur Verschmelzung zweier Traditionen in der deutschen Heldenepik	431

Gerd Wolfgang WEBER, „Sem konungr skyldi“. Heldendichtung und Semiotik. Griechische und germanische heroische Ethik als kollektives Normensystem einer archaischen Kultur . . .	447
Alois WOLF, Roland – Byrhtnod – Olafr helgi. Snorris Schriftkultur und die Entwicklung der Saga zur komplexen epischen Großform	483
Günter ZIMMERMANN, Der Krieg, die Schuld und die ‚Klage‘ . .	513
Manfred ZIPS, Prosagestalt und Sagenbetrachtung als mittelalterliche Strategien der Vertiefung historiographischer Thesen. Überlegungen zur Beziehungen von Intention und literarischer Verwirklichung in der ‚Sächsischen Weltchronik‘	537
Bibliographie der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Otto Gschwantler (redigiert von Rudolf Simek)	565